

67. Auslandschweizer-Kongress in Locarno vom 25.-27. August 1989 = Il 67esimo Congresso degli Svizzeri all' estero, Locarno, 27-27 [i.e.25-27] agosto 1989

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

67. Auslandsschweizer-Kongress in Locarno vom 25.–27. August 1989



Ende August fand in Locarno der 67. Auslandsschweizer-Kongress statt, welcher dem Thema «Die Fünfte Schweiz in der Medienwelt von morgen» gewidmet war. Vorgängig wurde eine Sitzung des Auslandsschweizer-Rates abgehalten.

Der Auslandsschweizer-Rat, ebenfalls «Parlament der Fünftén Schweiz» genannt, ist die Versammlung, in welcher die Vertreter der Auslandsschweizer-Vereine ihren Sitz haben. Die Anzahl der Vertreter hängt von den in jedem Land wohnhaften Schweizer Bürgern ab. Der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein hat das Recht auf einen Sitz im Rat, während z.B. die Schweizer-Vereine in Frankreich die Berechtigung auf sieben Sitze haben unter Berücksichtigung der Tatsache, dass in Frankreich ca. 100 000 Schweizer leben. Der Auslandsschweizer-Rat steht der Auslandsschweizer-Organisation vor, von welcher Prof. Walther Hofer Präsident ist, und er beschäftigt sich mit allen, die Auslandsschweizer betreffenden Problemen und mit der Beziehung zum Vaterland; ausserdem ist es Aufgabe der Auslandsschweizer-Organisation, eine weitgehendere Integration der Fünftén Schweiz bei der Bildung der politischen Meinung zu erlangen.

Im Verlauf der Sitzung des Rates wurden verschiedene Punkte behandelt, d.h. die Revision des Artikels 52bis für die Verordnung der AHV, die Ausbildung der jungen Auslandsschweizer (Thema des nächsten Auslandsschweizer-Kongresses im Jahre 1990 in Genf oder Neuenburg), die Festlichkeiten aus Anlass der 800-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft, die europäische Integration der Auslandsschweizer und die Aufnahmekriterien der Auslandsschweizer-Organisation für die einzelnen Schweizer-Vereine in den verschiedenen Ländern. Im Jahre 1991 oder 1992 wird das Stimmrecht auf dem Postweg für alle im Ausland lebenden Schweizer Bürger eingeführt werden. Wie Prof. Hofer ausführt, wird diese Erweiterung der Mitbestimmungsrechte für Auslandsschweizer unter anderem neue Bestimmungen bezüglich der Information der im Ausland lebenden Schweizer erfordern.

Dies war das Hauptthema der Plenarversammlung des Kongresses, welche am Samstag stattfand und bei welcher ebenfalls auf die Mitarbeit von Radio Schweiz International und von TSI (Fernsehen der Italienischen Schweiz) gezählt werden konnte. Das Hauptthema der Versammlung wurde in Vorträgen und einer Diskussion behandelt, an welcher Persönlichkeiten aus der schweizerischen Medienwelt und Politik teilnahmen. Wir haben mit Interesse die Reden von Herrn Ernst Schwarz von der Hauptdirektion der PTT über die modernen Kommunikationstechnologien, von Dr. Max Rapold, Präsident des Schweizer Verbandes

Il 67esimo Congresso degli Svizzeri all'estero, Locarno, 27–27 agosto 1989



Si è tenuto a Locarno a fine agosto il 67esimo Congresso degli Svizzeri all'estero, dedicato al tema «La Quinta Svizzera di fronte ai media di domani», preceduto dalla seduta del Consiglio degli Svizzeri all'estero.

Il Consiglio degli Svizzeri all'estero, chiamato anche «il Parlamento della quinta Svizzera», è il consesso dove siedono i rappresentanti delle associazioni svizzere all'estero, in funzione del numero dei cittadini svizzeri residenti in ogni paese estero. La «Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein» ha diritto ad un seggio nel Consiglio, mentre per esempio le associazioni svizzere in Francia ne hanno diritto a sette in considerazione del fatto che in Francia vivono circa 100 000 svizzeri. Il Consiglio degli Svizzeri all'estero fa capo all'Organizzazione degli Svizzeri all'estero, presieduta dal Prof. Walter Hofer, e si occupa di tutti i problemi che possono toccare gli Svizzeri all'estero e della relazione con la madrepatria; inoltre, l'Organizzazione degli Svizzeri all'estero è impegnata per ottenere una più grande integrazione della Quinta Svizzera nel processo di formazione della volontà politica in Svizzera.

Nel corso della seduta del Consiglio sono stati trattati diversi punti, quali la revisione dell'articolo 52bis per le ordinanze sull'AVS, la formazione dei giovani Svizzeri all'estero (tema del prossimo Congresso degli Svizzeri all'estero nel 1990 a Ginevra o Neuchâtel), le festività del 800esimo anniversario della Confederazione Svizzera, l'integrazione europea degli Svizzeri all'estero, ed i criteri di riconoscimento da parte dell'Organizzazione degli Svizzeri all'estero delle singole società svizzere nei diversi paesi. Nel 1991 o 1992 sarà introdotto il diritto di voto per corrispondenza per tutti i cittadini svizzeri che vivono all'estero e, come indicato dal Prof. Hofer, questa estensione dei diritti di cogestione agli Svizzeri all'estero crea, tra l'altro, delle nuove esigenze relative alle informazioni degli Svizzeri all'estero.

Questo è stato il tema centrale dell'Assemblea Plenaria del Congresso tenutasi sabato, per il quale si è potuto contare con la

der Zeitungs- und Zeitschriftenverleger, über die Printmedien, und von Herrn Antonio Riva, Zentral-Präsident der Schweizerischen Radio- und Fernseh-Gesellschaft, über die elektronischen Medien verfolgt.

Am Nachmittag fand eine Debatte unter Anwesenheit des Vize-Kanzlers der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Herrn Achille Casanova, des Sprechers des Internationalen Roten Kreuzes, von Journalisten und anderen Persönlichkeiten statt, welche die diversen Kommunikationsprobleme der Auslandschweizer und die Möglichkeit der Schweizer Medien zur besseren Verständigung mit unseren Landsleuten im Ausland analysierten.

Am Kongress war ebenfalls der Tessiner Bundesrat Flavio Cotti anwesend, welcher einen interessanten Vortrag über die Rolle der Auslandschweizer und über die mögliche europäische Integration der Schweiz selbst hielt.

Am Kongress haben dieses Jahr ca. 500 Schweizer aus allen Teilen der Welt und Vertreter des schweizerischen diplomatischen Corps, u.a. verschiedene Schweizer Botschafter, teilgenommen.

Die Stadt Locarno, die kantonalen und kommunalen Tessiner Behörden haben die Teilnehmer und die Delegierten mit der gewohnten Tessiner Gastfreundschaft empfangen. Der Tourismus hat in Locarno, Stadt des Friedens, einen hohen Stellenwert, und der Verlauf des Kongresses war aussergewöhnlich interessant, auch was die kulturellen und öffentlichen Rahmenveranstaltungen betraf. Der kommende Kongress wird Ende August 1990 in der Westschweiz (in Genf, Neuenburg oder Freiburg) stattfinden, während dieselbe Veranstaltung für 1991 in Brunnen vorgesehen ist.

Am Auslandschweizer-Kongress teilzunehmen ist sicherlich eine interessante Erfahrung, da sich dadurch die Möglichkeit ergibt, Meinungen und Erfahrungen mit Landsleuten auszutauschen, die in verschiedenen Ländern der Welt leben. Wir werden unsere Leser über das Programm des nächsten Kongresses informieren, damit eventuelle Interessenten auch daran teilnehmen können.

Antonio Corbi

collaborazione di Radio Svizzera Internazionale e della TSI. Il tema centrale dell'Assemblea è stato trattato nel corso di conferenze e di un dibattito al quale han partecipato personalità di rilievo del mondo dei media e della politica svizzera. Abbiamo ascoltato con interesse le parole del Signor Ernst Schwarz, della Direzione Centrale delle PTT, sulle tecnologie moderne di comunicazione, del Dott. Max Rapold, Presidente della Federazione Svizzera dei Direttori di Giornali, sulla stampa scritta e del Signor Antonio Riva, Presidente Centrale della Società Svizzera di Radio-Comunicazione, sui media elettronici.

Nel corso del pomeriggio si è tenuto un dibattito con la presenza del Vice-Cancelliere della Confederazione, Signor Achille Casanova, del portavoce della Croce Rossa Internazionale, di giornalisti ed altre personalità, che hanno analizzato i diversi problemi di comunicazione in favore degli Svizzeri all'estero e le migliori possibilità nei media svizzeri di poter raggiungere i nostri compatrioti all'estero.

Al Congresso ha presenziato anche il Consigliere Federale ticinese Flavio Cotti, che ha tenuto un'interessante allocuzione sul ruolo degli Svizzeri all'estero e sulla possibile integrazione europea della Svizzera stessa.

Al Congresso hanno partecipato quest'anno circa 500 Svizzeri provenienti da tutte le parti del mondo e diversi rappresentanti del Corpo Diplomatico Svizzero, tra i quali alcuni ambasciatori svizzeri.

La città di Locarno, le autorità cantonali ticinesi e comunali hanno accolto i partecipanti al Congresso ed i delegati con la consueta ospitalità ticinese. Locarno, città della pace, ha un'importante vocazione turistica, ed il Congresso ha avuto uno svolgimento estremamente interessante, anche per quanto riguarda le manifestazioni culturali e pubbliche dello stesso. Il Congresso del prossimo anno si terrà a fine agosto in Svizzera Romanda (a Ginevra, Neuchâtel o Friburgo), mentre quello del 1991 si terrà a Brunnen. Partecipare al Congresso degli Svizzeri all'estero è sicuramente un'esperienza interessante, in quanto si ha la possibilità di intercambiare opinioni ed esperienze con connazionali che vivono in diversi paesi del mondo, e terremo informati i nostri lettori sul programma del prossimo Congresso in modo da permettere ad eventuali interessati di partecipare.

Antonio Corbi



1.-August-Feier des Schweizer- Vereins im Ho- tel Samina in Triesenberg

Gegen 100 Personen fanden sich zu einem phantastischen Fest auf dem Triesenberg zusammen. Tanzmusik und ein reichhaltiges Buffet liessen eine tolle Stimmung aufkommen.

Wirklich ein Abend und eine Feier, die den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.